

In Plan 2 werden neben den Maßnahmen für die Kernflächen und Trittsteine weitere Maßnahmenflächen vorgeschlagen, wie sie sich aus der stichprobenhaften Geländebegehung ergeben haben.

Um den Biotopverbund zu fördern, sollen darüberhinaus in den hier (Plan 2b) skizzierten Suchräumen weitere Maßnahmenflächen gefunden und umgesetzt werden, insbesondere in den Schwerpunkträumen und Verbundachsen (siehe Plan 2a).

Suchräume für weitere Maßnahmenflächen

RS Erhalt und Entwicklung artenreicher Krautsäume

an Hecken und Feldgehölzen
 Hecken und Feldgehölze, laut Offenlandbiotopkartierung (OBK) und Waldbiotopkartierung (WBK)

an Straßen, Wegen und Böschungen
 Gemeindestrassen und breite Gemeindeverbindungswege
 Straßenrandpflege durch Bauhof
 Kreis- und Landstrassen
 Straßenrandpflege durch Straßenmeisterei Wertheim
 Autobahn
 Pflege der Randstreifen durch Autobahnmeisterei

Nicht dargestellt sind folgende weitere kommunale Randflächen:
 - schmale Weg- und Straßenränder
 - Böschungen von Gräben und Bächen
 Diese weisen ebenfalls ein hohes Potenzial für die Stärkung des Biotopverbundes auf, es bestehen aktuell viele Verbesserungsmöglichkeiten (vgl. Text).

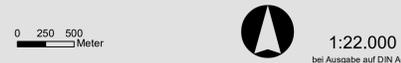
an Waldändern in W-, S- oder O-Exposition
 Grundsätzlich können alle Waldänder in diesen Expositionen auf Eignung für die Anlage artenreicher Krautsäume geprüft werden. Wegen der u.U. besseren Verfügbarkeit sind in der Karte die Waldänder der öffentlichen Hand dargestellt.
 Waldrand im Landeseigentum
 Waldrand im Gemeindeeigentum

RG Erhalt und Entwicklung des Artenreichtums im Gewässerrandstreifen

Entwicklung von Extensivgrünland oder mehrjährigen Dauerbrachen
 Gewässerrandstreifen laut Amtlichem Digitalem Wasserwirtschaftlichem Gewässernetz (AWGN), außerhalb Ortschaften und Wald

Kernflächen außerhalb der Stadt Wertheim
 trocken mittel feucht
nachrichtlich übernommen, Stand 2018/2019

Die Biotopverbundplanung ist ein Planungsinstrument für die Kommunen und Behörden.
 Vor einer geplanten Umsetzung werden die Maßnahmen mit den Eigentümern und Nutzern besprochen und einvernehmlich abgestimmt.
 Davon unabhängig gelten die Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes, z.B. hinsichtlich geschützter Biotope und der Eingriffsregelung.



Plan 2b Suchräume an linearen Strukturen für Maßnahmenflächen für Biotope mittlerer Standorte

2. Entwurf

Bearbeitet: C. Busch, C. Andres
 Gezeichnet: C. Busch
 31.01.2025
 Burgweg 11
 97956 Werbach-Gamburg
 Tel. 09348-929351
 www.andrena-landschaftsplanung.de



Plan 2b_VW_Wertheim_2024_A0_Suchraume_an_Linearen_Strukturen_mit_Anderungen_06.mxd | 31.01.2025

Grundlage: Daten aus dem flächenhaften Informations- und Planungssystem (RPS) der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, www.lfuw.baden-wuerttemberg.de // Grundlage: Landesamt für Geoformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (GL) | www.lgl-bw.de | Az.: 28515-1/19